



9. Landesfachtag Geschichte

Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt abholen - Sprechen, Handeln, Denken, Fühlen

Samstag, 30. November 2024



Programm

ab 08:30 Uhr Ankommen und Anmelden
bei Kaffee und Tee

09:00 Uhr Begrüßung
Dr. Benjamin Stello (Landesfachberater
Geschichte, IQSH)

Grußwort
Karin Prien (Ministerin für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur)

**09:30 Uhr Jugend 2024: pragmatisch -
politisch - Z?**
Prof. Dr. Mathias Albert (Universität
Bielefeld)

10:30 Uhr Pause

**11:00 Uhr Über Geschichten miteinander in
Beziehung treten - Geschichtsunterricht als
ein Ort erfahrungsorientierter Begegnung**
Prof. i.R. Dr. Bärbel Völkel (ehemals PH
Ludwigsburg)

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Workshops 1

14:15 Uhr Workshops 2

15:15 Uhr Ausklang

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

**9. Landesfachtag Geschichte:
Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt
abholen - Sprechen, Handeln, Denken, Fühlen**

Datum: Samstag, 30. November 2024,
09:00 - 15:30 Uhr



Ort: Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2,
24109 Kiel

Anmeldung online bis zum 22.11.2024 unter
<https://formix.info/GES0370>

Kontakt:

Dr. Benjamin Stello, Landesfachberater Geschichte, IQSH
E-Mail: benjamin.stello@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Sarah Nielsen
E-Mail: sarah.nielsen@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-226

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der 9. Landesfachtag Geschichte findet unter dem Titel „Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt abholen – Sprechen, Handeln, Denken, Fühlen“ statt. Wir sind sehr glücklich, zu einem spannenden, aktuellen und relevanten Thema zwei hochkarätige Referierende gewonnen zu haben:

Den ersten Vortrag mit dem Titel „Jugend 2024: pragmatisch - politisch - Z?“ hält Prof. Dr. Mathias Albert von der Universität Bielefeld. Er ist an der Fakultät für Soziologie tätig, wesentlich an der „Shell-Studie“ beteiligt und wird uns kundig Auskunft geben können, wie denn die tatsächliche Lebenswelt unserer Lernenden aussieht und von diesen wahrgenommen wird.

Die Referentin des zweiten Vortrags ist Prof. i.R. Dr. Bärbel Völkel, ehemals PH Ludwigsburg. Ihr Vortrag mit dem Titel „Über Geschichten miteinander in Beziehung treten – Geschichtsunterricht als ein Ort erfahrungsorientierter Begegnung“ wird sich mit der Frage beschäftigen, wie Geschichte in allen ihren Facetten unsere Lebenswelt und die der Lernenden eigentlich prägt – und welche Schlussfolgerungen für den Geschichtsunterricht daraus gezogen werden können.

In den Workshops werden anschließend wie immer praxisorientierte Vertiefungsmöglichkeiten zu den theoretisch angesprochenen Aspekten des Landesfachtags angeboten. Es wird außerdem genügend Raum und Zeit für Begegnungen und Gespräche in den Pausen und an den Büchertischen bleiben, wodurch die Atmosphäre eines Landesfachtags in besonderer Weise geprägt wird. Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Dr. Benjamin Stello, Landesfachberater Geschichte, IQSH

NR.	WORKSHOP	REFERENT/-IN
1/11	Zeitgeschichte, Lebensweltbezug und digitale Geschichtskultur	Dr. Hannes Burkhardt (IQSH, EUF) und Dr. Malte Klein (IQSH, CAU)
2/12	Handlungsperspektiven sichtbar machen durch szenische Darstellungen historischer Situationen in der Sekundarstufe I	Sandra Eggers (IQSH)
3/13	Gefühlige Vergangenheit - Emotionen in Geschichte und Unterricht	Till-Owe Ehlers (Städtisches Gymnasium Bad Segeberg, IQSH)
4/14	Methoden für den Einstieg in die Spracharbeit	Matthias Fischer (AVS Flensburg, IQSH)
5/15	Lernende im Anfangsunterricht als „Detektive der Geschichte“: Archäologie im Klassenraum	Dr. Karin Hülsen (FPS Niebüll, IQSH)
6/16	Geschichte über Avatare erleben - Formen der Storyline in der Sek. I	Christian Jürgens (Gemeinschaftsschule Kellinghusen, IQSH)
7/17	Erinnerungskultur handlungsorientiert unterrichten. Beispiele aus dem Profilsseminar	Finn Melchertsen (Detlefsengymnasium Glückstadt, IQSH)
8/18	„Wo kommst du denn eigentlich her?“ - Historisch gewachsener Alltagsrassismus in Sprache und Kultur seit dem Kaiserreich	Frederik Meyer (Gymnasium Schenefeld, IQSH)
9/19	Lebendige Vergangenheit: Kontroverse Themen im Geschichtsunterricht debattieren	Dedo-Alexander Müller (Eric-Kandel-Gymnasium, IQSH)
10/20	Mittendrin statt nur dabei - räumliche Verhältnisse erfahrbar machen am Beispiel einer Arbeiterwohnung um 1900	Inga Siebke (IQSH, Meldorfer Gelehrtenschule)